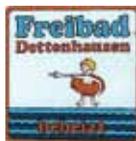


Nummer 19
Donnerstag, 7. Mai 2015
62. Jahrgang



Start in die Freibadsaison 2015



**Das Freibad öffnet am Donnerstag,
14. Mai 2015 seine Pforte.**

Wegen der kühlen Witterung öffnet unser Freibad dieses Jahr etwas später als geplant seine Pforte. Der Wetterbericht verspricht ja für die kommenden Tage wärmere Temperaturen und Sonnenschein, so dass das Wasser durch die Solaranlage, Wärmepumpe und die Beckenabdeckung zum Schwimmen hoffentlich ausreichend erwärmt sein wird.

Der Förderverein, der Bauhof und die Bademeisterin Edith Rabel haben das Bad wieder in Bestzustand gebracht.

Auf Ihren Besuch im Freibad freuen sich auch wieder die Pächter der Freibadkantine Petra Farin und Rudolf Schmitt, die Sie gerne mit kleinen Speisen und Getränken versorgen.

Geänderte Öffnungszeiten und Garantiebadetage

Das Freibad ist bis Ende August täglich von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet (Einlass bis 19:00 Uhr). Im September werden die Freibadpforten um 19:00 Uhr geschlossen! Einlass bzw. Kassenschluss ist eine Stunde vor Schließung.

Mittwochs stellen wir das Becken wieder ab 18 Uhr unserer DLRG-Ortsgruppe zur Ausbildung ihrer Schwimmer zur Verfügung. Deshalb kann das Becken dann von den Freibadbesuchern nicht mehr genutzt werden.

Dienstags und donnerstags gibt es von 16:00 bis 20:00 Uhr eine „Garantiebadezeit“, d.h. auch bei „schlechtem Wetter“ ist das Freibad geöffnet.

Bei Regen und Temperaturen von weniger als 20° wird das Bad aus Kostengründen um 13:00 Uhr geschlossen. Auskunft erhalten Sie über den Anrufbeantworter des Freibads unter Tel. 07157 61436.

Saison- und Familienkarten

sind auch auf dem Rathaus, Finanzverwaltung, Zimmer 1.3 bei Frau Thoms erhältlich. Für diese Karten sind aktuelle Lichtbilder, bei Familienkarten für jedes Familienmitglied, erforderlich. Weitere Informationen und die Eintrittspreise finden Sie auf www.dettenhausen.de

Kindertagespflege – passgenau und individuell



**Informationen des Eltern- und
Tageselternvereins Tübingen e. V.**

Der Eltern- und Tageselternverein Tübingen e. V. ist in den Städten und Gemeinden des Landkreises zuständig für alle Aufgaben im Bereich der Kindertagespflege. Er ist Kooperationspartner des Landkreises und übernimmt für diesen die Vermittlung qualifizierter Tagespflegepersonen, die Fachberatung von Eltern, die Qualifizierung von Tagespflegepersonen und die Begleitung bestehender Tagespflegeverhältnisse.

Die besonderen Stärken der Betreuungsform Kindertagespflege sind

- eine am Familienalltag orientierte Förderung und Bildung der Kinder in einem kleinen überschaubaren Rahmen
- individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- eine verlässliche, vertraute und gute Bindung zur Betreuungsperson - das ist die beste Voraussetzung, um Kindern gute Entwicklungs- und Lernbedingungen zu ermöglichen
- flexible Berücksichtigung der Elternwünsche, nach Absprache mit der Tagespflegeperson.

Die Kindertagespflege wird öffentlich gefördert und ist von daher für alle Familien finanzierbar.

Die benötigten Betreuungszeiten können individuell miteinander abgestimmt werden. Die Betreuung kann somit an einzelnen Tagen, halbtags, ganztags und flexibel nach Absprache stattfinden. Kindertagespflege ist für Kinder aller Altersstufen möglich – als alleinige Betreuung für Kinder unter drei Jahren oder in Ergänzung zu Kindergarten oder Schule für ältere Kinder.

In Dettenhausen steht den Eltern für ihre Kinder ein umfangreiches Betreuungsangebot an Einrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung. Zurzeit bieten 6 Tagespflegepersonen Betreuung für Kinder im Alter von 0-14 Jahren an.

In den nächsten Wochen wird das Angebot der Kindertagespflege mit persönlichen Berichten aus Sicht der Eltern, der Tageskinder und der Tagesmütter in den Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Eltern- und Tageselternverein Tübingen e.V.“ vorgestellt.

Wenn Sie sich für die Betreuungsform Kindertagespflege interessieren und Kontakt zu einer der Tagesmütter aufnehmen möchten, rufen Sie uns an!

Fortsetzung Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Herr **George Ian Orgill**, wohnhaft in der Oskar-Klump-
Straße 10, vollendet am 08.05.2015 sein 71. Lebensjahr.

Frau **Maria Luise Vosseler**, wohnhaft in der Schönbuch-
straße 43, vollendet am 10.05.2015 ihr 74. Lebensjahr.

Herr **Heinrich Weiland**, wohnhaft in der Einsiedelstraße 1,
vollendet am 11.05.2015 sein 88. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich
und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Die unverbindliche und kostenlose Beratung und Vermittlung erfolgt über Monika Jaroch-Völker, Fachberaterin beim Eltern- und Tageselternverein und zuständig für Dettenhausen.

Kontakt telefonisch: über die Geschäftsstelle in Tübingen 07071/ 6877011 und jeden 3. Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Dettenhausen unter der Telefonnummer 126-25.

Kontakt per E-Mail: m.jaroch-voelker@tageselternverein.de

Gründe, warum Eltern eine Tagesmutter für die Betreuung ihrer Kinder wählen:

- Tagesmütter können **flexibel auf die speziellen Bedürfnisse von Eltern und Kindern reagieren**
- Tagesmütter können auch ungewöhnliche Betreuungszeiten (z.B. bei Schichtdienst) abdecken
- Auf Grund der **kleineren Gruppengröße** stehen der Tagesmutter andere Möglichkeiten zur Verfügung, die **individuellen Bedürfnisse des einzelnen Kindes zu erkennen und zu fördern**
- Die Entwicklung von **sozialen Beziehungen, Freundschaften** werden durch kleine überschaubare Gruppen gefördert und unterstützt
- Tagesmütter bieten den Kindern familienähnliche Strukturen, in denen sich jüngere Kinder leichter zurecht finden
- Eine **vertrauensvolle, verlässliche und offene Kommunikation** mit allen Partnern prägt die Grundhaltung der Tagesmütter. Die Tagesmutter arbeitet mit allen Akteuren wie anderen Tagespflegepersonen, Eltern, Verwaltung, Kindertageseinrichtung, Vereinen zusammen
- Auch Tagesmütter verfügen über **Erfahrung in der Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern**
- Auch Tagesmütter besitzen **Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz**
- Auch Tagesmütter sind **zuverlässig, flexibel, gut organisiert und verantwortungsbewusst**
- Die öffentliche Förderung ermöglicht **kostengünstige (einkommensabhängige) Elternbeiträge**
- Tagesmütter sind über den Eltern- und Tageselternverein **qualifiziert**, haben eine **Pflegeerlaubnis** und **geeignete, kindgerechte Räumlichkeiten**

Aus dem Gemeinderat

Eingangs der Gemeinderatssitzung am 28.04.2015 erkundigte sich in der **Einwohnerfragestunde** Richard Späth nach den Gebühren für eine Bestattung in einem anonymen Grabfeld. Diese Frage wurde im Rahmen des Tagesordnungspunktes über die Neufassung der Friedhofssatzung beantwortet.

Neufassung der Friedhofssatzung

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme dem Empfehlungsbeschluss des Verwaltungsausschusses zu und beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung zum 01.07.2015.

Der derzeitige Kostendeckungsgrad der Bestattungs- und Grabberechtigungsgebühren liegt derzeit nur noch bei rund 69 Prozent. Mit den neuen Gebühren soll ein Deckungsgrad von 100 Prozent erreicht werden, der jedoch von der Anzahl der Bestattung abhängig ist.

Als wesentliche Änderung der neuen Friedhofssatzung hob die Verwaltungsmitarbeiterin Karin Budzinski folgende Punkte hervor:

Im bestehenden Kindergrabfeld wird in Zukunft ein Bereich ausgewiesen, in dem tot- und fehlgeborene Kinder ihre letzte Ruhe finden. Darüber hinaus wurde die Ruhezeit für das Urnenreihengrab und das Rasengrab von 25 Jahren auf 15 Jahre herabgesetzt.

Die Berücksichtigung anderer religiöser Bestattungsformen wird bei der nächsten Friedhofsbedarfsplanung mit in die Überlegungen einbezogen.

Die Neufassung der Friedhofssatzung mit dem Gebührenverzeichnis wird in der KW 22 im Amtsblatt veröffentlicht.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit den **Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen für die Freibadsaison 2015** sowie mit der Anpassung der **Eintrittspreise für das Bewegungsbad im Haus im Park**. Im Rahmen der turnusmäßigen Vorbereitung der Badesaison wurde auch darüber gesprochen, die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise für das Freibad anzupassen. Die Verwaltung hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Einzeleintritt für Erwachsene von bisher 3,00 € auf 3,50 € anzuheben und die Eintrittspreise für Jugendliche von bisher 1,50 € auf 1,70 € anzuheben. Die Zehner-, Abend- und Saisonkarten würden dann ebenfalls prozentual angepasst. Nach intensiver Diskussion folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung und stimmte der Erhöhung der Eintrittspreise mit einer Ausnahme zu. Der Einzeleintritt für Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und auswärtige Schulklassen bleibt unverändert bei 1,50 €. Damit soll die Hauptzielgruppe, nämlich Kinder und Jugendliche, nicht mit einer Erhöhung der Eintrittspreise belastet werden.

Die Zehnerkarte für das Bewegungsbad im Haus im Park wird ab 01. Mai 2015 30,00 € statt 25,00 € kosten.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Freibad morgens statt bisher um 8.00 Uhr erst um 9.00 Uhr zu öffnen. Dies wird auch in anderen vergleichbaren Bädern so gehandhabt und hilft auch mit, dass die täglich erlaubte Arbeitszeit des Personals nicht überschritten wird. Als Ausgleich für die spätere Öffnung am Morgen wird ein zusätzlicher zweiter Garantiebadetag

dienstags eingeführt. Dies bedeutet, dass in der Zukunft sowohl dienstags als auch donnerstags das Bad am Nachmittag geöffnet wird, auch wenn schlechtes Wetter sein sollte.

Weiter wurde berichtet, dass ein genauer Öffnungstermin für das Freibad im Moment noch nicht feststeht. Wir werden rechtzeitig hierüber informieren und auch die neuen Eintrittspreise im Detail im Amtsblatt öffentlich bekannt machen (siehe Seite 4).

Danach befasste sich der Gemeinderat mit der **Feststellung des Jahresabschlusses des EigenbetriebsAbwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014**. Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 89.704,81 € ab. Der Jahresgewinn ist hauptsächlich auf gesunkene Aufwendungen und höhere Erträge zurückzuführen. Gemeindegammlerer Hans-Peter Fauser erläuterte die Abschlusszahlen im Detail und wies darauf hin, dass bei der Kalkulation der Gebühren für das Jahr 2014 darauf geachtet werden musste, dass die kalkulatorischen Verlustvorträge letztmalig mit berücksichtigt werden konnten, was letztendlich damals dazu geführt hat, dass die Abwassergebühr leicht erhöht werden musste. Durch das Ergebnis des Jahres 2014 konnten die in der Bilanz noch vorhandenen Verlustvorträge in Höhe von 18.792,10 € vollständig abgedeckt werden und ein Betrag in Höhe von 70.912,71 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Gemeinderat zeigte sich zufrieden mit dem Jahresabschluss 2014 und beschloss diesen einstimmig. Die Verwaltung wird im Laufe des Jahres die Abwassergebühren neu kalkulieren und die Kalkulation dem Gemeinderat im Herbst 2015 zur Beschlussfassung vorlegen. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgt in dieser Amtsblattausgabe.

Danach standen die zu bildenden **Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2014** auf der Tagesordnung. Zur Vorbereitung des Jahresabschlusses muss der Gemeinderat vor dem endgültigen Rechnungsabschluss über die zu bildenden Haushaltsreste Beschluss fassen. Haushaltsausgabereste können gebildet werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Außerdem dienen sie dazu, dass im Haushaltsjahr 2014 nicht ausgegebene Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2015 noch zur Verfügung stehen und diesen nicht belasten. Insgesamt wurde beschlossen, im Verwaltungshaushalt Haushaltsmittel in Höhe von 181.750,08 € zu übertragen. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsausgabereste in Höhe von 38.440,00 € gebildet. Haushaltseinnahmereste wurden keine gebildet.

Nächster Tagesordnungspunkt war der Bericht über die **Entwicklung der Gemeindefinanzen im 1. Quartal 2015**. Der Kämmlerer führte aus, dass gegenüber dem Ende Februar verabschiedeten Haushaltsplan aus heutiger Sicht Mehrausgaben in Höhe von 27.000 € anfallen werden. Dem stehen jedoch Mehreinnahmen in Höhe von 107.000 € gegenüber, so dass sich im Moment eine Verbesserung im Haushaltsplan 2015 in Höhe von 80.000 € ergibt. Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Jahressammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Dettenhausen

Der Ortsverein Dettenhausen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) führt in diesen Tagen wieder seine Jahressammlung zur Unterstützung seiner vielfältigen Aufgaben durch. Ein entsprechendes Anschreiben, das wir nebenstehend abgedruckt haben, wird zurzeit an die Haushalte verteilt.

Weiterhin werden auch Helferinnen und Helfer für den ehrenamtlichen Dienst im DRK gesucht, deren gründliche Ausbildung das DRK übernimmt.

Deshalb freut sich unser Ortsverein über jegliche Art von Unterstützung, sei es durch eine Geldzuwendung oder noch besser durch eine aktive Mitarbeit.

In diesem Sinne bitte ich Sie, das Engagement der Bereitschaftskräfte entsprechend zu würdigen.



Thomas Engesser
Bürgermeister

Aufruf des DRK-Ortsvereins Dettenhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Helfen ist unsere Aufgabe! Gerne sind wir bereit, unsere Freizeit für Ihre Gesundheit einzubringen. Unsere Helfer vor Ort waren im vergangenen Jahr bei 157 Notfällen im Einsatz.

Unsere DRK-Unterkunft ist in der Zwischenzeit in die Jahre gekommen. Das Gebäude liegt im Sanierungsgebiet der Gemeinde. Dies gibt uns Gelegenheit, längst notwendige Renovierungsmaßnahmen umzusetzen. Trotz eines Zuschusses muss der Großteil der Renovierungskosten vom DRK-Ortsverein getragen werden. Hierfür bitten wir Sie um eine Spende.

Danke - sagen wir schon jetzt an dieser Stelle für jeden Euro! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt den DRK-Ortsverein Dettenhausen.

Ein wichtiges Anliegen sind uns neue aktive Helfer! Wenn Sie uns persönlich helfen wollen, sind wir für Ihre aktive Mitarbeit sehr dankbar. Hierfür bieten wir eine qualifizierte Ausbildung an. Wir haben aber auch Aufgaben, bei denen man kein Blut sehen muss. Bitte sprechen Sie uns an - oder rufen Sie uns einfach an. Hierzu laden wir jeden interessierten Mitbürger herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

Das DRK hilft, wenn Hilfe gebraucht wird. Helfen Sie dem Roten Kreuz, seine Arbeit zu tun. Alles Gute für Sie und Ihre Familie und noch einmal herzlichen Dank!

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Dettenhausen

Leo Meissner
Vorsitzender

Saison- und Familienkarten für die Badesaison 2015



Start des Kartenverkaufs auf dem Rathaus

Ab sofort bieten wir die Möglichkeit, Saison- und Familienkarten für die Badesaison 2015 zu erwerben. Die Karten sind auf dem Rathaus, Finanzverwaltung, Erdgeschoss, Zimmer 1.3, Frau Thoms erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass für die Ausstellung von Saison- und Familienkarten aktuelle Lichtbilder erforderlich sind, bei Familienkarten für jedes Familienmitglied, auch für Kinder ab dem 4. Lebensjahr. Kinder können bis zum 18. Lebensjahr (Jahrgang 1997) mit in die Familienkarte einbezogen werden.

Achtung!

Änderung der Preise für die Saisonkarten 2015

Familienkarte (pauschal pro Familie)	116,00 €
Alleinerziehende mit Kindern	76,00 €
Erwachsene	58,00 €
Kinder von 4 bis 18 Jahren sowie Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50%) ermäßigt, jeweils mit Ausweis	23,00 €
Zehnerkarten für Erwachsene	31,50 €
Zehnerkarten für Kinder von 4-18 Jahren sowie Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 50%) ermäßigt, jeweils mit Ausweis	14,00 €

Geplante Baulandentwicklung

Schon seit längerem befasst sich der Gemeinderat mit der Entwicklung von neuem Wohnbauland. Nun wurden in der Sitzung mit den Beschlussfassungen über die Beauftragung eines Erschließungsträgers und die Festlegung der zu entwickelnden Gebiete die ersten Weichenstellungen für die weitere Vorgehensweise vorgenommen (siehe dazu besonderen Bericht in dieser Amtsblattaussage).

Für die **Genehmigung des Bauantrages für die Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 274, Schönbuchstraße (Bärenareal)** erteilte der Gemeinderat das planungsrechtliche Einvernehmen. Dies war nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 33 Baugesetzbuch erforderlich, da der Gemeinderat als planungsrechtliche Grundlage für die Genehmigung den Bebauungsplan „Bärenareal/Mühlwiesen“ zwar am 24.03.2015 als Satzung beschlossen hatte, die Satzung aber noch nicht in Kraft getreten ist.

Wie die Verwaltung darlegte, sind die Genehmigungsvoraussetzungen nach § 33 BauGB erfüllt. Nach Vorstellung der Gebäudeansichten und des Lageplans fasste der Gemeinderat einstimmig den erforderlichen Beschluss für das Einvernehmen zur Genehmigung der an der Schönbuchstraße geplanten Gebäude. Der Bauantrag für das Mehrfamilienhaus an der Tübinger Straße wird voraussichtlich bis zur Sitzung im Mai vorliegen.

Weiterhin hatte der Gemeinderat über die **Annahme der Spenden** des 1. Quartals 2015 zu befinden. Insgesamt sind der Gemeinde im 1. Quartal 1.446,64 € zugeflossen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Spenden anzunehmen.

Verlängerung des Jagdtauschvertrages

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, der Verlängerung des Jagdtauschvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Gemeinde bis zur Neuverpachtung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke von Dettenhausen im Jahre 2018 zuzustimmen.

Nach dem Jagdtauschvertrag aus dem Jahre 1997 überlässt das Land Baden-Württemberg der Jagdgenossenschaft der Gemeinde die in einem Lageplan dargestellten Flächen des Staatswaldes zur Jagd. Im Gegenzug überlässt die Jagdgenossenschaft dem Land Baden-Württemberg in gleicher Weise aus ihren Grundstücksflächen, die ebenfalls in dem dazu erstellten Lageplan dargestellt sind, entsprechende Flächen zur Jagdausübung. Dieser Jagdtauschvertrag wird nun bis 31.03.2018, der Zeit für eine Neuverpachtung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke, verlängert. Dem Gremium war dabei wichtig, dass man sich rechtzeitig im Jahre 2017 mit den Modalitäten für die Neuverpachtung und den neuen Jagdtauschvertrag befasst.

Mitteilungen der Verwaltung

Um zukünftig Verwechslungen der Bushaltestelle „Bahnhof“ in der Bahnhofstraße und der Bushaltestelle „Bahnhofstraße“ in der Tübinger Straße zu vermeiden, machte die Verwaltung in Abstimmung mit der die Buslinien 826 und 828 betreibenden RBS den Vorschlag, ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 die **Haltestelle „Bahnhofstraße“ in „Tübinger Straße“** umzubenennen. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Die Anregung im Ort ein „**Buchhäusle**“ aufzustellen soll in die Tat umgesetzt werden. Den Standort und die weiteren Details wird der Technische Ausschuss festlegen.

Seitens des Gremiums wurde angefragt, wie die Verwaltung mit den im Raum stehenden Streiks bei den Erzieherinnen umgehen wird. Die Verwaltung ist aktuell dabei, Möglichkeiten für eine „Notbetreuung“ zu klären. Dies sei aber auch davon abhängig wie viele Mitarbeiterinnen ggf. streiken werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage nach den finanziellen Auswirkungen einer 10%igen Erhöhung der Erzieherinnenvergütungen überschlägig mit ca. 200.000 € beziffert.

Aus der Mitte des Gemeinderates regte man an, für die anerkannten **Flüchtlinge nach Wohnraum zu suchen** und im Amtsblatt einen entsprechenden Aufruf zu veröffentlichen.

Wegen der **Schaltung der Lichtsignalanlage** an der Kreuzung Tübinger Straße/Schönbuchstraße hatte die Verwaltung bereits die Servicefirma mit einer Überprüfung der Schaltzeiten beauftragt. Danach ist eine Kontaktschleife schadhaft, die nach Angaben der Straßenbauverwaltung in Kürze repariert wird.

Nochmals angesprochen wurde das oberhalb des Feldweges im Gewinn Rosswiesen nicht optimal abfließende Oberflächenwasser. Die Verwaltung wird die Funktion der dort verlegten Halbschalenrinne überprüfen und sich um Abhilfe bemühen.

Geplante Baulandentwicklung

Gemeinderat beschließt über die weitere Vorgehensweise

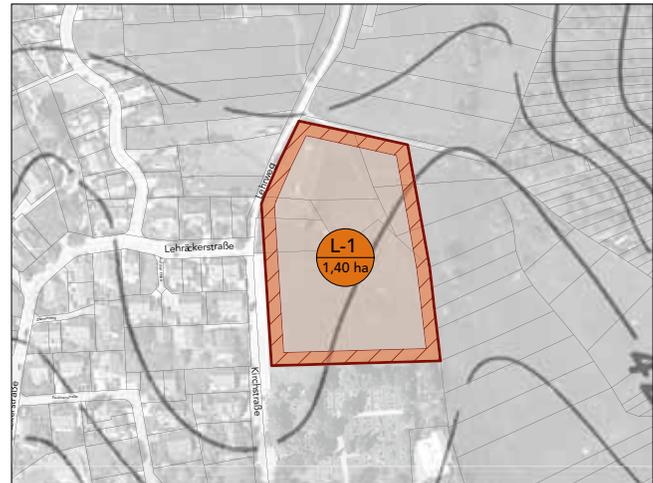
Die Gemeinde Dettenhausen verfügt schon seit geraumer Zeit nicht mehr über eigene Bauplätze. Nachdem auch auf dem privaten Grundstücksmarkt nahezu keine Flächen zu erwerben sind, hat sich der Gemeinderat seit geraumer Zeit damit befasst, neue Wohnbaulandflächen auszuweisen und zu entwickeln.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans durch den Nachbarschaftsverband Reutlingen - Tübingen, wurden die aktuell noch ausgewiesenen Entwicklungsflächen von einem Planungsbüro überprüft und auf eine mögliche Umsetzung hin untersucht. Diese Untersuchung hat ergeben, dass die Gebiete „Lehräcker“ (nördlich des Friedhofes mit 1,4 ha) und „Westerwiesen“ (südlich der Weiler Straße, angrenzend an die Wohnbebauung in der Gottlieb-Daimler und Karl-Benz-Straße mit insgesamt 2,9 ha) die geeignetsten Flächen für eine Wohnbaulandausweisung sind (siehe Lagepläne).

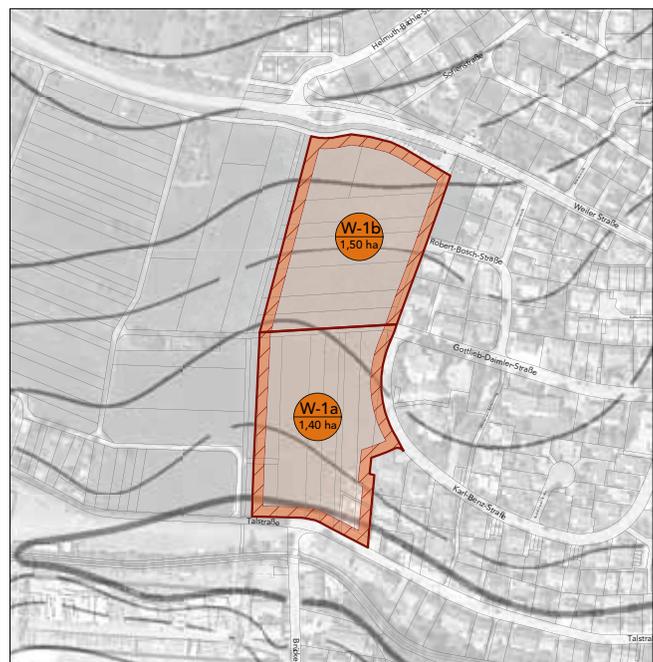
Zur Unterstützung der Verwaltung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.04.2015 beschlossen, die Kommunalentwicklung GmbH aus Stuttgart als Erschließungsträger für die in Frage kommenden Flächen zu beauftragen.

Aufgrund der jetzt schon bestehenden Nachfrage reicht das Gebiet „Lehräcker“ allein nicht aus, um den Bedarf zu decken. Daher beschloss der Gemeinderat in der o. g. Sitzung weiter, dass beide Gebiete gleichzeitig entwickelt werden sollen.

Bevor die Gespräche mit den Grundstückseigentümern über eine mögliche Mitwirkungsbereitschaft geführt werden, wird sich der Gemeinderat noch mit den möglichen Umlegungsmodellen, Ankaufskriterien und möglichen Flächenabzügen beschäftigen.



Wohnbaulandentwicklung Gebiet „Lehräcker“



Wohnbaulandentwicklung Gebiet „Westerwiesen“

Anerkannte Flüchtlinge suchen Wohnungen

Der Landkreis Tübingen sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind verpflichtet, einen bestimmten Anteil der nach Deutschland einreisenden Flüchtlinge aufzunehmen und mit Wohnraum zu versorgen.

Wenn die Flüchtlinge als Asylbewerber anerkannt sind, genießen sie in Deutschland ein Aufenthaltsrecht und sind auch berechtigt und verpflichtet, sich eigenständig um Wohnraum zu kümmern. Sie müssen aus den vom Landratsamt zur Verfügung gestellten Unterkünften ausziehen.

Von den in Dettenhausen untergebrachten Flüchtlingen sind zwischenzeitlich schon mehrere als Asylbewerber anerkannt worden und suchen damit für sich nach geeignetem Wohnraum.

Die Gemeinde und der Freundeskreis Flüchtlinge rufen gemeinsam Wohnungsinhaber dazu auf, geeignete Woh-

nungen zur Anmietung zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie also für Einzelpersonen eine geeignete Wohnung haben, bitten wir Sie, sich mit Herrn Frank bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 126-30 oder dem Freundeskreis Flüchtlinge, Herrn Kreuser, Tel. 520714 in Verbindung zu setzen.

Amtsblattausgabe in der KW 20

Vorverlegter Redaktions- und Anzeigenschluss

Wegen des Feiertags „Christi-Himmelfahrt“ am Donnerstag, 14.05.2015 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss beim Bürgermeisteramt auf **Montag, 11.05.2015, 15:00 Uhr** vorverlegt.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.04.2015 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	5.403.165,00 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.040.443,49 €
- das Umlaufvermögen	362.721,51 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	142.800,35 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.342.418,40 €
- die Rückstellungen	12.137,25 €
- die Verbindlichkeiten	3.905.809,00 €
Jahresgewinn	89.704,81 €
Summe der Erträge	849.479,28 €
Summe der Aufwendungen	759.774,47 €

2. Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von 89.704,81 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden	18.792,10 €
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	70.912,71 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 08.05.2015 bis 19.05.2015, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

2. Rate Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig!

Die 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2015 und die 2. Rate der Grundsteuer 2015 werden am 15.05.2015 zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Steuerpflichtigen, die Steuern termingerecht bis zum Fälligkeitstermin 15.05.2015 an die Gemeindekasse zu überweisen.

Nutzen Sie das Abbuchungsverfahren!

Bei Nichtbeachten des Fälligkeitstermins müssen wir Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben. Wir weisen deshalb in diesem Zusammenhang nochmals auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin, mit dem Sie Säumniszuschläge und Mahngebühren vermeiden.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Brüssel unter der Telefonnummer 07157/126-41 gerne zur Verfügung.

Geänderte Öffnungszeiten beim Finanzamt Tübingen

Beim Finanzamt Tübingen findet am Dienstag, den 12.05.2015 eine Personalversammlung statt. Das Besucher-Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 (Thiepval-Gebäude) hat an diesem Tag wie folgt geöffnet:

07:30 Uhr bis 09:30 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr.

Aufgrund der Personalversammlung ist auch die telefonische Erreichbarkeit in dieser Zeit stark eingeschränkt. Es wird deshalb darum gebeten, von telefonischen Anfragen abzusehen.

Das Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 ist ansonsten wie folgt geöffnet:

montags, dienstags und donnerstags von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr, mittwochs von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr, freitags von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Finanzamt Tübingen

Bus und Bahnfahren ist am 10. Mai besonders günstig!



Am Sonntag, 10. Mai 2015 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umherfahren. So können z. B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 10 Euro anstatt für 19 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Weitere Infos auf www.naldo.de.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,

E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Bezugspreis: halbjährlich € 10,30. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne Dienstag, 19.05.2015 Dienstag, 02.06.2015	Altpapier Samstag, 16.05.2015
Restmüll Mittwoch, 13.05.2015 Donnerstag, 28.05.2015	Problemstoffsammelstelle Freitag, 08.05.2015
Gelber Sack Freitag, 08.05.2015 Freitag, 22.05.2015	Häckselgut-Lagerplatz Montag - Samstag 8:00 – 20:00 Uhr

Fundsachen

Sonnenbrille mit geschliffenen Gläsern
und Etui (Ray-Ban)

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Schule live -

ein Schnuppernachmittag für zukünftige Erstklässler

Gespannte Kinder, die voll freudiger Erwartung strahlten, waren mit ihren Eltern an die OSS gekommen, um einmal hineinzuschnuppern in das schulische Treiben, das sie hier bei uns ab September empfangen wird. "Schule-live" erleben war die Devise!

Die Grundschüler hatten ihre Klassenzimmer für die kleinen Besucher geöffnet und überall durfte zugeschaut oder sogar mitgemacht werden.

Es wurde gerechnet und geschrieben, gedichtet, Versuche mit Wasser durchgeführt, und in einem anderen Zimmer malten die Drittklässler wie Hundertwasser oder planten wie kleine Architekten ihr eigenes Kinderzimmer. Das fächerübergreifende Projekt der 2. Klassen "Auf leisen Pfoten" bot den Kindern ein differenziertes Lernangebot.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst 0711 6013060

Wochenende/Feiertage

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 08.05.2015

Stern-Apotheke im Stern Center
Sindelfingen, Mercedesstraße 12
Tel. 07031 878500

Freitag, 08.05.2015

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Samstag, 09.05.2015

Flugfeld-Apotheke
Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Straße 14
Tel. 07031 205900

Sonntag, 10.05.2015

Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Sonntag, 10.05.2015

Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 0715 761015

Montag, 11.05.2015

Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 11
Tel. 07031 794999

Montag, 11.05.2015

Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

Dienstag, 12.05.2015

Die Apotheke im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790

Mittwoch, 13.05.2015

Apotheke im Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstraße 61
Tel. 07031 805577

Mittwoch, 13.05.2015

Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
Tel. 07031 657373

Doch vor allem hatten es unseren zukünftigen Erstklässlern die aktuellen ersten Klassen angetan, dorthin stürmten sie zuerst.

Hier konnten sie erste Buchstaben nachspüren, Zahlen schreiben oder basteln und sich einen kleinen Eindruck darüber verschaffen, was sie erwartet.

Nicht nur für die Kleinen, auch für ihre Eltern war es interessant, die unterschiedlichen Klassenzimmer zu sehen und zu erleben, wie Schule heute gelebt und gestaltet wird.

Ein gelungener Nachmittag für alle!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler.

N. Sattler

Gemeinschaftsschule

Weil im Schönbuch

Nachruf

Fritz Schramm

Die Schulgemeinschaft unserer Schule trauert um ihren langjährigen Lehrer und Kollegen Fritz Schramm. Er war von 2004 – 2014 an unserer Schule.

Fritz Schramm leitete den Fachbereich Technik und unterrichtete in den oberen Klassen als Klassenlehrer. Er war ein begeisterter Hobby-Geologe, Pflanzenkenner, Bauer und Holz-Bastler. Viele von ihm hergestellte naturwissenschaftliche Schautafeln und Produkte schmückten unsere Schule.

Der landwirtschaftliche Lehrpfad und unser Schulwald sind Beispiele dafür, wie es ihm ein Anliegen war, den Kindern die Geheimnisse der Natur nahezubringen und sie dafür zu begeistern.

Wir danken Fritz Schramm für alles, was er für unsere Schule getan hat. Seine Spuren bleiben.

Schulleitung, Kollegium, Schüler und Eltern der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch

Rauchmelder sind Lebensretter

